



Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke im Samtgemeinderat Gellersen
Birkenweg 37 – 21391 Reppenstedt

**Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke
im Samtgemeinderat Gellersen**

Samtgemeinde Gellersen
Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner
Dachtmisser Straße 1
21391 Reppenstedt

Birkenweg 37
21391 Reppenstedt

Tel: 04131 9925114

peter.christmann@rat.gellersen.de

Reppenstedt, 12.09.2023

Antrag zur Behandlung im Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur, im Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss, im Samtgemeindeausschuss und im Samtgemeinderat

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Gärtner,
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Einfeldt,
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Feldmann,
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende von Düring,

Zur Beratung in den o.g. Gremien stellt die Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke folgenden Antrag:

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten wird im Hinblick auf die in § 6 Abs. 3 geregelte Elternbeitragsstaffel geändert.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass seit ca. 9 Jahren keine Anpassung vollzogen wurde, sich inzwischen aber die Einkommenssituation für einen größeren Teil der Gebührenschuldner/-innen aufgrund der allgemeinen Wirtschaftssituation verschlechtert hat, beantragen wir unter Beibehaltung der grundsätzlichen Struktur der Elternbeitragsstaffel eine sicht- und fühlbare Entlastung der Stufen 1 – 5. U.a. sollte auch die Stufe 2 beitragsfrei gestellt werden.

Wir möchte keine finanzielle Mehrbelastung der Samtgemeinde und gehen davon aus, dass die ersten fünf Stufen angemessen auf die einkommensstärkeren Gebührenschuldner (Stufe 6 -9) umgelegt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten und den Ausschüssen zur weiteren Beratung vorzulegen.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass schon bald Neuregelungen des NKiTaG und der DVO-NKiTaG in die Benutzungs- und Gebührensatzung eingearbeitet werden müssen, gehen wir davon aus, dass die beantragte Änderung der Beitragsstaffel realistisch zum nächsten Kitajahr umgesetzt wird. Sollte ein früherer Zeitpunkt möglich sein, wäre das natürlich wünschenswert.



Mit freundlichen Grüßen

Peter Christmann
(Gruppensprecher)